

5 Jahre gut beraten: gut für die Branche, gut für die Kunden

Umgerechnet 1.811 Jahre investierten Teilnehmer seit 2014 in ihre Weiterbildung. Bereits über 93.000 IDD-Bescheinigungen für 2018 ausgestellt.

München, 11.04.2019. „Es war richtig gut, dass wir vor fünf Jahren, am 7. April 2014, gut beraten nach intensiver Vorbereitung als qualitativ hochwertiges und sicheres Weiterbildungsprojekt im Rahmen einer freiwilligen Brancheninitiative gestartet haben“, erklärte heute Gerald Archangeli, Vorsitzender des Trägersausschusses der Initiative und Vizepräsident des Bundesverbandes der Versicherungskaufleute, bei der Vorlage des Quartalsberichts für die ersten drei Monate 2019. „Wir haben unser Ziel einer hochwertigeren, kontinuierlicheren und transparenteren Weiterbildung für vertrieblich Tätige seitdem voll und ganz erreicht. Das können wir nun zur weiteren Verbesserung der Beratung unserer Kunden nutzen. *gut beraten* hat sich zum ausgezeichneten Dienstleister für vertrieblich Tätige entwickelt“, so Archangeli weiter, „Qualität und Nachhaltigkeit zahlen sich aus – auch unter den seit 2018 geltenden Vorgaben der EU-Vertriebsrichtlinie IDD.“

Seit 2014 können vertrieblich Tätige ihre Weiterbildungsaktivitäten bei *gut beraten* auf individuellen Bildungskonten dokumentieren. Die Daten liegen in einer Weiterbildungsdatenbank, die höchsten Ansprüchen an Datensicherheit und Datenschutz im Rahmen der BSI-zertifizierten Trusted German Insurance Cloud unterliegt. Es werden ausschließlich Bildungsmaßnahmen dokumentiert, die die Qualität der Beratungsgespräche und -prozesse von vertrieblich Tätigen fördern sowie deren Fach- und Beratungskompetenz stärken. Die Entscheidung über die Aufnahme in die Bildungskonten treffen akkreditierte Bildungsdienstleister auf der Grundlage von Anrechnungsregeln, die alle *gut beraten*-Initiatoren mit wissenschaftlicher Unterstützung vereinbart haben. Audits, denen sich die akkreditierten Bildungsdienstleister stellen, prüfen kontinuierlich die Anrechnungen und Dokumentationen.

gut beraten: bekannt und anerkannt

„Im Vertrieb steht *gut beraten* heute für Qualität und saubere Prozesse beim Nachweis der Weiterbildung. Beim Start der Initiative haben wir 80.000 Teilnehmer erwartet, heute sind es doppelt so viele.“, erläuterte Dr. Katharina Höhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. „Und für uns nicht minder wichtig: In der Politik steht die Initiative für das beachtliche und selbstgeregelte Engagement unserer Branche bei der Qualitätssicherung im Vertrieb. Ministerien und die Aufsichten wissen um die Qualität von *gut beraten*. Das wollen wir sichern und ausbauen.“ Gleichzeitig, so Höhn weiter, werde die Initiative auch in Zukunft präzise und nachhaltige Impulse für noch mehr Fach- und Beratungskompetenz setzen. Dazu gehöre auch, „dass wir – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus – weiterhin die freiwillige jährlich 30-stündige Weiterbildung anstreben, fördern und mit einem *gut beraten*-Zertifikat entsprechend dokumentieren und dazu beitragen, dass dieses Engagement der Vermittler stärker beim Kunden wahrgenommen wird.“

Qualität, Quantität und Struktur entwickeln sich stabil auf hohem Niveau

Die Zahl der Bildungskonten nahm im ersten Quartal 2019 um weitere 4.526 zu. Damit weist die *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank Ende März 2019 170.565 Bildungskonten aus, ein Zuwachs von 2,7 Prozent gegenüber Ende 2018.

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft



Bis zum 31. März 2019 sind in der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank insgesamt 15.867.155 Stunden Bildungszeit der teilnehmenden vertrieblich Tätigen erfasst. Das ist ein Zuwachs von 880.621 Stunden Bildungszeit, ein Plus von 5,9 Prozent gegenüber Ende 2018. Umgerechnet insgesamt 1.811 Jahre haben die vertrieblich Tätigen seit dem Start von *gut beraten* in die Verbesserung ihrer Fach- und Beratungskompetenz investiert.

IDD-Nachweise und *gut beraten*-Zertifikate

Seit Februar 2018 gilt nach IDD die 15-stündige Weiterbildungspflicht zwischen Anfang Januar und Ende Dezember eines Jahres. 2018 haben insgesamt 134.485 vertrieblich Tätige ihr *gut beraten*-Weiterbildungskonto aktiv genutzt. Das sind 81 Prozent der zum 31. Dezember 2018 registrierten Konten. Bezogen auf die aktiv genutzten Bildungskonten betrug die durchschnittliche Bildungszeit im Jahr 2018 pro Teilnehmer 26,4 Stunden (26:24 Stunden). Ihren IDD-Nachweis über mindestens 15 Stunden Weiterbildung im Jahr 2018 erhielten bis Ende März 2019 bereits 93.410 *gut beraten*-Teilnehmer; das entspricht fast drei Viertel (69,5 Prozent) aller in 2018 aktiv genutzten *gut beraten*-Weiterbildungskonten. Die endgültige Anzahl der IDD-Bescheinigungen für 2018 wird wegen der zwölfmonatigen Nachbuchungsmöglichkeit erst Ende 2019 vorliegen. Einigen schon lange besonders aktiven Teilnehmern hat die Initiative inzwischen bereits 7.662 *gut beraten*-Zertifikate über 150 Weiterbildungsstunden (aufs Jahr gerechnet 30 Stunden) ausgestellt.

Strukturdaten: E-Learning holt massiv auf

Die *gut beraten*-Teilnehmer favorisieren als Lernform weiterhin Präsenzveranstaltungen. Deren Anteil an allen von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen nimmt jedoch kontinuierlich ab: von 66 Prozent am 31. März 2015 auf nunmehr 50 Prozent (259.975 Bildungsmaßnahmen) zum 31. März 2019. Die zweithäufigste Lernform – das selbstgesteuerte E-Learning – hat dagegen im gleichen Zeitraum um vierzehn Prozentpunkte auf 36 Prozent (186.105 Bildungsmaßnahmen) zugelegt. Insgesamt beträgt der Anteil aller E-Learning-Varianten (inkl. Blended-Learning, gesteuertes E-Learning etc.) nunmehr 45 Prozent.

Bei der Altersstruktur der Teilnehmer von *gut beraten* haben sich seit 2014 in den Altersgruppen ab 41 Jahren Veränderungen ergeben: So nahm die Gruppe der 41- bis 60-Jährigen in den zurückliegenden fünf Jahren um über sechs Prozentpunkte (6,1) ab. Dagegen stieg die der über 61-Jährigen um sechs Prozentpunkte von 8,7 auf 14,7 Prozent auf 25.035 Teilnehmer. Die 41- bis 60-Jährigen sind Ende März 2019 mit 88.966 teilnehmenden vertrieblich Tätigen mit 52,2 Prozent nach wie vor am stärksten vertreten. Die Altersgruppe der 21- bis 40-Jährigen liegt wie Ende 2018 stabil bei 33 Prozent.

61.475 Ausschließungsvermittler und weitere 39.485 Vermittler im angestellten Außendienst beteiligen sich fünf Jahre nach dem Start von *gut beraten* zum Ende des ersten Quartals 2019. Diese beiden Gruppen machen damit 59 Prozent aller Teilnehmer aus – ein Minus von 16 Prozentpunkten im Vergleich zur ersten Auswertung der Quartalsdaten am 31. März 2015. Makler und Mehrfachagenten haben einen Anteil von 22 Prozent (36.915 Teilnehmer) – ein Plus von dreizehn Prozentpunkten im Vergleich mit Ende März 2015. In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern haben 21.513 Vermittler (12 Prozent; das sind sieben Prozentpunkte mehr als Ende März 2015) ein Weiterbildungskonto.

46.392 Frauen (27 Prozent) stehen zum 31. März 2019 124.173 Männer (73 Prozent) gegenüber. Seit dem Start von *gut beraten* vor fünf Jahren hat der Frauenanteil um sechs Prozentpunkte hinzugewonnen. Die Teilnehmerinnen bei *gut beraten* sind tendenziell jünger als die Teilnehmer.

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft



Akkreditiere Partner legen in fünf Jahren um 85 Prozent zu

Die Zahl der akkreditierten Partner hat auch fünf Jahre nach deren Start weiter zugenommen. Insgesamt beträgt deren Zuwachs seit Beginn der Quartalsauswertungen (31. März 2015) 85 Prozent. Zum 31. März 2019 erfüllen nunmehr 382 Trusted Partner sowie 557 Bildungsdienstleister die Kriterien von *gut beraten*.

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative *gut beraten* mit dem Stand 31. März 2019 stehen unter www.gutberaten.de/statistik.html zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Mit der Initiative *gut beraten* verfolgen die Initiatoren das Ziel, den Stellenwert der Weiterbildung in der Versicherungswirtschaft insgesamt und für die weitere Professionalisierung der Vermittlertätigkeit im Besonderen zu erhöhen. Deren Engagement wird nun über die erreichten Weiterbildungspunkte auch sichtbar.

Umfassende Informationen zur Initiative sowie Materialien zum Download finden Sie auf www.gutberaten.de

Pressekontakt: Dr. Katharina Höhn
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Geschäftsstelle *gut beraten*
c/o Berufsbildungswerk der Deutschen
Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.
Arabellastraße 29
81925 München
Tel. 089 922001-831
E-Mail katharina.hoehn@bww.de

Initiatoren des Branchenprojekts sind der Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V. (AGV), das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V., der Bundesverband der Assekuranzführungskräfte e.V. (VGA), der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK), der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) e.V., der Bundesverband Deutscher Versicherungsmakler e.V. (BDVM) sowie ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft / Bundesfachgruppe Versicherungen und VOTUM Verband Unabhängiger Finanzdienstleistungs-Unternehmen in Europa e.V.

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft

